

Methoden und einzelne Elemente (Mikrostrukturen) zur Gestaltung diversitätsfreundlicher Lehrveranstaltungen



Methoden

Lehrende sehen sich in ihrem Berufsalltag mit einer zunehmend heterogenen Studierendenschaft konfrontiert. Entsprechend ist der Anspruch an eine „gute“ Lehre, auch im Zuge der Kompetenzorientierung, allen Studierenden unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft bzw. anderen [Diversitätsdimensionen](#) eine erfolgreiche Beteiligung am Lernprozess ermöglichen. Die folgende Methoden orientieren sich an Prinzipien einer diversitätsorientierten Lehre und eignen sich daher diesem Anspruch zu begegnen.

Eine diversitätsorientierte Lehre zeichnet sich vor allem durch Flexibilität im Lernprozess aus. Entsprechend eignen sich besonders digital-gestützte Methoden, die orts- und zeitunabhängiges Lernen ermöglichen. Zudem sind eine hohe Partizipation und Aktivierung der Studierenden sowie ein Mix verschiedener Methoden und Medien entscheidend, um diversen Präferenzen im Lernkontext gerecht zu werden.

- [Blended Learning](#)
- [Inverted Classroom](#)
- [Peer Instruction](#)
- [Just-in-time-Teaching](#)
- [Projektbasiertes Lernen](#)

Mikrostrukturen

Im folgenden finden Sie eine Aufzählung kleinerer Instrumente, die Ihnen dabei helfen soll, Ihre Lehre diversitätsfreundlicher zu gestalten. Die angeführten Aspekte sind dabei so gewählt, dass sie eine niedrighschwellige (Neu-)Konzeption von Lehrveranstaltungen ermöglichen.

- Skripte zum Vor- und Nacharbeiten zur Verfügung
- Individuelle Reflexion der Lernprozesse anstoßen
- Möglichkeit zur selbstständigen Überprüfung des Lernfortschritts anbieten, bspw. in Form von

Test-/Übungsaufgaben im LMS (Moodle) während des Semesters

- Audio-Reader für Skripte und Literatur anbieten bzw. darauf aufmerksam machen (funktioniert mit pdf-Dokumenten)
- Möglichkeit für Verständnisfragen bieten, auch außerhalb der Veranstaltung sowie ortsunabhängig, bspw. in Form einer Onlinesprechstunde via Adobe Connect (Videokonferenztool in Moodle)
- Verständnisabfragen als regulärer Bestandteil innerhalb der Lehrveranstaltung; auch mit webbasierten Tools (z.B. Kahoot, PINGO mit Smartphone) realisierbar
- Verschiedene Formen von Lernmaterialien anbieten, um verschiedene Lernpräferenzen zu berücksichtigen; dabei kann ggf. auch auf OER (Open Educational Resources) zurückgegriffen werden; OER können z.B. MOOCs (Massive Open Online Courses, meist videobasiert) sein, auf die im LMS (Moodle) verlinkt wird
- Videos, Video-Tutorials, Podcasts können helfen, den Lerngegenstand besser zu verstehen bzw. erleichtern das Lernen (aber Achtung: Studierende sollten darauf aufmerksam gemacht werden, dass das alleinige Rezipieren eines Videos nicht automatisch gleichzusetzen mit „ich habe es verstanden“ ist)
- Video-Aufzeichnung der Lehrveranstaltung zum zeit- und ortsunabhängigen, wiederholten Ansehen und Nachlernen anbieten (individuelles Lerntempo, -Zeit und -Ort findet Berücksichtigung)
- Diversitätssensible Visualisierung beachten (z.B. Personen verschiedenen Geschlechts)
- Erklärung (z.B. in Form eines Glossars; kann auch von Studierenden erstellt werden) sowie ggf. Übersetzung (engl.) von Fachtermini anbieten
- Selbstlernphasen individuell u/o in (Peer-)Gruppen ermöglichen und empfehlen
- Einsatz von Social Software (z.B. SeeYou, internes soziales Netzwerk der TH), um Studierende in einen Dialog via ihnen bekannten Medien einzubinden
- Praxisbezug herstellen
- Gamification-Elemente (Wettbewerb, Badges etc.) in der Lehre integrieren, um Studierende auf spielerische Art zu motivieren
- ggf. Podcasts zu einzelnen Inhalten der Lehrveranstaltung mit langsam und deutlich gesprochenem Text zum zeitversetzten Anhören und Nachlernen (insb. für internationale Studierende)
- Gut lesbarer Tafelanschrieb
- Gendergerechte Sprache verwenden
- Langsames, deutliches Sprechen
- Direkte und persönliche Betreuung anbieten

From:
<https://blendedlearning.th-nuernberg.de/wiki/blendedlearning/> - Wiki Digitale Lehre

Permanent link:
https://blendedlearning.th-nuernberg.de/wiki/blendedlearning/doku.php?id=konzeption_von_lehrveranstaltungen:diversitaetsfreundliche_lehre&rev=1547817523

Last update: 2019/01/18 14:18

